

[Buchbesprechungen]

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **64 (1991)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

TRAUTNER, J., GEIGENMÜLLER, K. & BENSE, U. 1989. Käfer, beobachten, bestimmen. Band 1. JNN-Naturführer. Verlag J. Neumann-Neudamm GmbH & Co. 417 pp. ISBN 3-7888-0529-3. Preis ca. DM 36.-.

Im vorliegenden Buch, das den ersten von vier geplanten Bänden über einheimische Käfer darstellt, werden die beiden phytophagen Überfamilien Chrysomeloidea und Curculionoidea behandelt. Die ersten etwa 100 Seiten liefern eine Menge Informationen, um den Nichtspezialisten in das Gebiet einzuführen. Eine morphologische Charakterisierung der Ordnung Coleoptera, eine kurze Diskussion der verwandtschaftlichen Beziehungen um und innerhalb der Ordnung, eine Übersicht über die einheimischen Käferfamilien nach einem modernen System, eine Definition der im folgenden Text abgehandelten Überfamilien sowie ein bis zu den Unterfamilien führender Bestimmungsschlüssel der beiden Überfamilien bilden die Einleitung. Ein kurzes Kapitel ist der Ernährung und wirtschaftlichen Bedeutung gewidmet. Fortpflanzung, Entwicklung und natürliche Feinde werden im folgenden abgehandelt. Die sehr schönen Zeichnungen und Farbphotos illustrieren auf hervorragende Weise den Text. Ein weiteres Kapitel ist Gefährdung und Schutz gewidmet, ein sehr aktuelles Thema. Der erste Teil schliesst mit einigen Bemerkungen über Fang, Sammeln und Beobachten. Der spezielle Teil mit den Artbeschreibungen macht fast 280 Seiten aus. Etwa die Hälfte davon sind Farbphotos der behandelten Arten, die die von anderen JNN- Naturführern her gewohnte hohe Qualität besitzen. Für jede behandelte Art oder Gattung werden eine kurze Beschreibung sowie Angaben über Verbreitung und Biologie gegeben, manchmal gefolgt von einem Literaturzitat. Von den 87 von «FREUDE, HARDE & LOHSE» für Mitteleuropa gemeldeten Cerambycidengattungen sind etwas über 50 erwähnt, manchmal mit mehreren Arten, und von den 76 Chrysomelidengattungen sind es etwa 35. Es folgen die kleineren Familien der Bruchidae, Nemonychidae, Anthribidae, Attelabidae, Apionidae und Platypodidae. Von den etwa 165 für Mitteleuropa bekannten Curculionidengattungen sind etwas mehr als ein Viertel abgehandelt, bedingt durch die Kleinheit der Tiere und die Schwierigkeit, sie mit äusseren Merkmalen zu bestimmen. Die forstwirtschaftlich wichtigen Scolytidae werden mit 15 von den 38 mitteleuropäischen Gattungen vorgestellt. Ein Kapitel über Frassbilder ergänzt die Artbeschreibungen. Literaturverzeichnis und Namensregister schliessen das schöne Buch ab. Der vorliegende Band verschafft jedem Naturliebhaber einen guten Einblick in die beiden Überfamilien und ermöglicht es, häufige oder auffällige Taxa im Feld anzusprechen. Sowohl der Text als auch die hervorragenden Abbildungen machen das Buch, dessen Preis in gutem Verhältnis zum Gebotenen steht, äusserst attraktiv.

D. BURCKHARDT